

UPOV

TG/92/4(proj.2)

ORIGINAL:englisch

DATUM:17.Januar2003

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENEVE

ENTWURF

KAKIPFLAUME

(*Diospyros kaki* L.)

RICHTLINIEN

FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

Alternative(r) Name(n): *

<i>Lateinisch</i>	<i>Englisch</i>	<i>Französisch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Spanisch</i>
<i>Diospyros kaki</i> L.	Persimmon	Plaqueminier	Kakipflaume	Caqui, Kaki

VERBUNDENE DOKUMENTE

Diese Richtlinien sind in Verbindung mit dem Dokument TG/1/3, „Allgemeine Einführung zur Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit und zur Erarbeitung harmonisierter Beschreibungen von neuen Pflanzensorten“ (nachstehend „die Allgemeine Einführung“) und damit in Verbindung stehend mit den TGP*-Dokumenten zu sehen.

* Diese Namen waren zum Zeitpunkt der Einführung dieser Prüfungsrichtlinien richtig, können jedoch revidiert oder aktualisiert werden. [Den Lesern wird empfohlen, für die neuesten Auskünfte den UPOV*-Code zu konsultieren, der auf der UPOV-Website zu finden ist (www.upov.int).]

INHALT

SEITE

1.	ANWENDUNG DIESE RICHTLINIEN	3
2.	ANFORDERUNGEN AN DAS VERMEHRUNGSMATERIAL	3
3.	DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG	3
3.1	Prüfungsdauer	3
3.2	Prüfungsort	3
3.3	Bedingungen für die Durchführung der Prüfung	3
3.4	Gestaltung der Prüfung	4
3.5	Anzahl der zu prüfenden Pflanzen/Pflanzenteile	4
3.6	Zusätzliche Prüfungen	4
4.	PRÜFUNG DER UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT	4
4.1	Unterscheidbarkeit	4
4.2	Homogenität	5
4.3	Beständigkeit	5
5.	GRUPPIERUNG DER SORTEN UND ORGANISATION DER ANBAUPRÜFUNG	5
6.	EINFÜHRUNG IN DIE MERKMALSTABELLE	6
6.1	Merkmalskategorien	6
6.2	Ausprägungsstufen und entsprechende Noten	6
6.3	Ausprägungstypen	6
6.4	Beispielssorten	6
6.5	Legende	6
7.	MERKMALSTABELLE	7
8.	ERLÄUTERUNGEN ZUR MERKMALSTABELLE	20
8.1	Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen	20
8.2	Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen	20
9.	LITERATUR	32
10.	TECHNISCHER FRAGENBOGEN	33

1. AnwendungdieserRichtlinien

DieseRichtliniengeltenfüralleSortenvon *Diospyroskaki* L.undderenHybriden.

2. AnforderungenandasVermehrungsmaterial

2.1 Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsgut zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften und phytosanitären Anforderungen erfüllt sind.

2.2 Das Vermehrungsmaterial ist in Form von einjährigen Pflanzen, veredelt auf Unterlagenvon *Diospyroskaki* L.oder *Diospyroslotus* L., einzureichen.

2.3 Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:

5Pflanzen(einjährigeveredeltePflanzen)aufUnterlagenvon
Diospyroskaki L.oder *Diospyroslotus* L.

2.4 Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von wichtigen Krankheiten oder Schädlingen befallen sein. Es sollte, wenn möglich, nicht mit Hilfe der *In-vitro*-Vermehrung erzeugt werden. Soweit es mit Hilfe der *In-vitro*-Vermehrung erzeugt worden ist, muß dies vom Anmelder angegeben werden.

2.5 Das Pflanzenmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen BehördeneinesolcheBehandlunggestattenodervorschreiben. Wennesbehandeltwordenist, müssendieEinzelheitenderBehandlungangegebenwerden.

3. DurchführungderPrüfung

3.1 *Prüfungsdauer*

DieMindestprüfungsdauersollteinderRegelzweiunabhängigeWachstumsperioden betragen.

3.2 *Prüfungsort*

Die Prüfungen sollten in der Regel an einem Ort durchgeführt werden. Wenn Merkmale, die für die DUS -Prüfung maßgebend sind, an diesem Ort nicht festgestellt werden können, kann die Sorte an einem weiteren Ort geprüft werden.

3.3 *BedingungenfürdieDurchführungderPrüfung*

Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine zufriedenstellende Pflanzenentwicklung für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale der

Sorte und für die Durchführung der Prüfung sicherstellen. Insbesondere müssen die zu prüfenden Bäume in jeder der beiden Fruchtentwicklungsperioden genügend Früchte getragen haben.

3.4 Gestaltung der Prüfung

3.4.1 Jede Prüfung sollte so gestaltet werden, daß sie insgesamt wenigstens 5 Pflanzen ergibt.

3.4.2 Die Prüfung sollte so gestaltet werden, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Vegetationsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden.

3.5 Anzahl der zu prüfenden Pflanzen/Pflanzenteile

Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen, die durch Messen oder Zählen vorgenommen werden, an 5 Pflanzen oder 5 Pflanzenteilen erfolgen. Bei Pflanzenteilen sollte die Anzahl der von jeder Pflanze zu entnehmenden Pflanzenteile 2 betragen.

3.6 Zusätzliche Prüfungen

Zusätzliche Prüfungen für die Prüfung maßgebender Merkmale können durchgeführt werden.

4. Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit

4.1 Unterscheidbarkeit

4.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.

4.1.2 Stabile Unterschiede

Die in Abschnitt 3.1 empfohlene Mindestprüfungsdauer spiegelt im allgemeinen die Notwendigkeit wider, sicherzustellen, daß die Unterschiede in einem Merkmal hinreichend stabil sind.

4.1.3 Deutliche Unterschiede

Die Bestimmung dessen, ob ein Unterschied zwischen zwei Sorten deutlich ist, hängt von vielen Faktoren ab und sollte insbesondere den Ausprägungstyp des geprüften Merkmals berücksichtigen, d. h., ob es qualitativ, quantitativ oder pseudoqualitativ ausgeprägt ist. Daher ist es wichtig, daß die Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien mit den Empfehlungen in der

Allgemeinen Einführung vertraut sind, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen.

4.2 Homogenität

4.2.1 Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Homogenität treffen.

4.2.2 Für die Bestimmung der Homogenität soll ein Populationsstandard von 1% mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95% angewandt werden. Bei einer Probengröße von 5 Pflanzen ist die höchste zulässige Anzahl von Abweichern 0.

4.3 Beständigkeit

4.3.1 In der Praxis ist es nicht üblich, Prüfungen auf Beständigkeit durchzuführen, deren Ergebnisse ebenso sicher sind wie die der Unterscheidbarkeits- und der Homogenitätsprüfung. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, daß eine Sorte im Falle zahlreicher Sortentypen auch als beständig angesehen werden kann, wenn nachgewiesen wurde, daß sie homogen ist.

4.3.2 Nach Bedarf oder im Zweifelsfall kann die Beständigkeit geprüft werden, indem entweder eine weitere Generation angebaut oder ein neues Pflanzgutmuster gepflüzt wird, um sicherzustellen, daß sie dieselben Merkmale wie frühere gesandtes Material aufweist.

5. Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung

5.1 Die Auswahl allgemein bekannter Sorten, die im Anbauversuch mit der Kandidatensorte angebaut werden sollen, und die Art und Weise der Aufteilung dieser Sorten in Gruppen zur Erleichterung der Unterscheidbarkeitsprüfung wird durch die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen unterstützt.

5.2 Gruppierungsmerkmale sind Merkmale, deren dokumentierte Ausprägungsstufen, selbst wenn sie an verschiedenen Orten erfaßt wurden, einzeln oder in Kombination mit anderen derartigen Merkmalen verwendet werden können: a) für die Selektion allgemein bekannter Sorten, die von der Anbauprüfung zur Prüfung der Unterscheidbarkeit ausgeschlossen werden können, und b) um die Anbauprüfung so zu organisieren, daß ähnliche Sorten gruppiert werden.

5.3 Folgende Merkmale wurden als nützliche Gruppierungsmerkmale vereinbart:

- a) Frucht: allgemeine Form in der Seitenansicht (Merkmal 21);
- b) Nur nicht adstringierende Sorten: Frucht: Farbe der Haut (Merkmal 37);
- c) Nur adstringierende Sorten: Frucht: Farbe der Haut (Merkmal 38);
- d) Nur nicht adstringierende Sorten: Zeitpunkt der Genußreife (Merkmal 48);
- e) Nur adstringierende Sorten: Zeitpunkt der Genußreife (Merkmal 49);
- f) Frucht: Adstringenz (Merkmal 50).

5.4 Anleitung für die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen im Prozeß der Unterscheidbarkeitsprüfung wird in der Allgemeinen Einführung gegeben.

6. Einführung in die Merkmalstabelle

6.1 *Merkmalskategorien*

6.1.1 Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien

Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien sind Merkmale, die von der UPOV für die DUS -Prüfung akzeptiert wurden und aus denen die Verbandsmitglieder jene auswählen können, die für ihre besonderen Verhältnisse geeignet sind.

6.1.2 Merkmale mit Sternchen

Merkmale mit Sternchen (mit * bezeichnet) sind jene in den Prüfungsrichtlinien enthaltenen Merkmale, die für die internationale Harmonisierung der Sortenbeschreibung von Bedeutung sind. Sie sollten stets von allen Verbandsmitgliedern auf DUS geprüft und in die Sortenbeschreibung aufgenommen werden, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

6.2 *Ausprägungsstufen und entsprechende Noten*

Für jedes Merkmal werden Ausprägungsstufen angegeben, um das Merkmal zu definieren und die Beschreibungen zu harmonisieren. Um die Erarbeitung der Beschreibung zu erleichtern und die Beschreibung zu erstellen und auszuwählen, wird jeder Ausprägungsstufe eine entsprechende Zahlennote zugewiesen.

6.3 *Ausprägungstypen*

Eine Erläuterung der Ausprägungstypen der Merkmale (qualitativ, quantitativ und pseudoqualitativ) ist in der Allgemeinen Einführung enthalten.

6.4 *Beispielssorten*

Gegebenenfalls werden in den Prüfungsrichtlinien Beispielssorten angegeben, um die Ausprägungsstufe eines Merkmals zu verdeutlichen.

6.5 *Legende*

(*) Merkmal mit Sternchen –vgl. Abschnitt 6.1.2

QL Qualitatives Merkmal –vgl. Abschnitt 6.3

QN Quantitatives Merkmal –vgl. Abschnitt 6.3

PQ Pseudoqualitatives Merkmal –vgl. Abschnitt 6.3

(a)-(d) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8, Abschnitt 8.1

(+) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8, Abschnitt 8.2

7. Tableo fCharacteristics/Tableaudecaractères/Merkmalstabelle/Tabladecaracteres

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedadesejemplo	Note/ Nota
1. (a) Tree:vigor		Arbre:vigueur	Baum:Wuchsstärke	Árbol:vigor		
QN	weak	faible	gering	débil	Akagaki,Izu ,Kurogaki	3
	medium	moyenne	mittel	medio	Shogatsu	5
	strong	forte	stark	fuerte	Hiratanenashi,Saijo	7
2. (a) Tree:habit (*)		Arbre:port	Baum:Wuchsform	Árbol:porte		
PQ	upright	dressé	aufrecht	erecto	Saijo	1
	semi-upright	demi dressé	halbaufrecht	semierecto	Hiratanenashi	2
	spreading	divergent	breitwüchsig	rastrero	Fuyu	3
	drooping	retombant	überhängend	colgante	Shakokushi	4
3. (a) One-year-old shoot: length (*)		Rameaud'un an: longueur	EinjährigerTrieb: Länge	Ramadeuñaño: longitud		
QN	short	court	kurz	corta	Izu	3
	medium	moyen	mittel	media	Suruga	5
	long	long	lang	larga	Fuyu	7
4. (a) One-year-old shoot:thickness		Rameaud'un an: épaisseur	EinjährigerTrieb: Dicke	Ramadeuñaño: grosor		
QN	thin	fin	dünn	delgada	Gosho,Nishimurawase	3
	medium	moyen	mittel	media	Jiro	5
	thick	épais	dick	gruesa	Fuyu,Hiratanenashi	7
5. (a) One-year-old shoot:lengthof internode		Rameaud'un an: longueurde l'entrenœud	EinjährigerTrieb: Längedes Internodiums	Ramadeuñaño: longituddel entrenudo		
QN	short	court	kurz	corto	Nishimurawase	3
	medium	moyen	mittel	medio	Gosho	5
	long	long	lang	largo	Fuyu,Gionbo	7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedadesejemplo	Note/ Nota
6.	(a) One-year-old shoot: number of lenticels	Rameaud'un an: nombre de lenticelles	Einjähriger Trieb: Anzahl Lentizellen	Ramadeuñaño: número de lenticelas		
QN	few	petit	gering	bajo	Toyoka	3
	medium	moyen	mittel	medio	Fuyu,Hiratanenashi,Jiro	5
	many	grand	groß	alto	Amahyakume, Takura	7
7.	(a) One-year-old shoot: size of lenticels	Rameaud'un an: taille des lenticelles	Einjähriger Trieb: Größe der Lentizellen	Ramadeuñaño: tamaño de las lenticelas		
QN	small	petites	klein	pequeñas	Aizumishirazu, Yotsumizo	3
	medium	moyennes	mittel	medias	Fuyu,Saijo	5
	large	grandes	groß	grandes	Moriya,Takura	7
8.	(a) One-year-old shoot: shape of lenticels	Rameaud'un an: forme des lenticelles	Einjähriger Trieb: Form der Lentizellen	Ramadeuñaño: forma de las lenticelas		
PQ	elliptic	elliptiques	elliptisch	elípticas	Fuyu,Hira tanenashi,Jiro	1
	circular	circulaires	rund	circulares	Hanagosho, Nishimurawase	2
	oblong	oblongues	rechteckig	oblongas	Koshuhyakume	3
9.	(a) One-year-old shoot: color(sunny side)	Rameaud'un an: couleur(face ensoleillée)	Einjähriger Trieb: Farbe(Sonnenseite)	Ramadeuñaño: color(en la cara soleada)		
PQ	grey brown	brun gris	graubraun	marrón grisáceo	Sanja, Yotsumizo	1
	yellow brown	brun jaune	gelbbraun	marrón amarillento	Hiratanenashi	2
	brown	brun	braun	marrón	Atago	3
	red brown	brun rouge	rotbraun	marrón rojizo	Fuyu	4
10.	(a) One-year-old shoot: shape of bud in profile view	Rameaud'un an: forme du bourgeon en vue de profil	Einjähriger Trieb: Form der Knospe im Profil	Ramadeuñaño: forma de la yema: vista de perfil		
PQ	triangular	triangulaire	dreieckig	triangular	Aizumishirazu,Fuyu	1
	oblate	aplati	breitrund	achatada	Jiro,Saijo	2
	elliptic	elliptique	elliptisch	elíptica	Hiratanenashi	3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedadesejemplo	Note/ Nota
11. (b) Leafblade:length		Limbe:longueur	Blattspreite:Länge	Limbo:longitud		
QN	short	court	kurz	corto	Hanagosho, Hiratanenashi	3
	medium	moyen	mittel	medio	Fuyu,Nishimurawase	5
	long	long	lang	largo	Aizumishirazu,Saijo	7
12. (b) Leafblade:width		Limbe:largeur	Blattspreite:Breite	Limbo:anchura		
QN	narrow	étroit	schmal	estrecho	Eboshi	3
	medium	moyen	mittel	medio	Fuyu,Jiro	5
	broad	large	breit	ancho	Koshuhyakume	7
13. (b) Leafblade:shape		Limbe:forme	Blattspreite:Form	Limbo:forma		
(*) (+)						
PQ	elliptic	elliptique	elliptisch	elíptica	Aizumishirazu,Fuyu	1
	ovate	ovale	eiförmig	oval	Hanagosho, Hiratanenashi	2
	obovate	obovale	verkehrteiförmig	oboval	Shakokushi	3
14. (b) Leafblade:shape of base		Limbe:formede la base	Blattspreite:Form derBasis	Limbo:formadela base		
(*) (+)						
PQ	narrowacute	aiguëtroite	schmalspitz	agudaestrecha	Eboshi	1
	broad acute	aiguëlarge	breitspitz	agudaancha	Aizumishirazu	2
	obtuse	obtuse	stumpf	obtusa	Fuyu,Gosho	3
	rounded	arrondie	abgerundet	redondeada	Amahyakume,Suruga	4
15. (b) Leafblade:shape of apex		Limbe:forme du sommet	Blattspreite:Form derSpitze	Limbo:formadel ápice		
(+)						
PQ	acuminate	acuminé	mitaufgesetzter Spitze	acuminado	Aizumishirazu	1
	acute	aigu	spitz	agudo	Atago,Fuyu,Jiro,Saijo	2
	obtuse	obtus	stumpf	obtus	Hiratanenashi,Su ruga	3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
16. (*)	(a) Tree: sex expression of flowers	Arbre: expression des sexes des fleurs	Baum: Geschlechts- ausprägung der Blüten	Árbol: expresión del sex de las flores		
QL	female only	femelle seulement	nur weibliche Blüten	sólo femeninas	Fuyu, Hiratan enashi, Jiro	1
	female and male	femelle et mâles	weibliche und männliche Blüten	femeninas y masculinas	Hanagoshi	2
	female, male and hermaphrodite	femelles, mâles et hermaphrodites	weibliche, männliche und zwittrige Blüten	femeninas, masculinas y hermafroditas	Kubogataobishi, Meotogaki	3
17. (*)	(c) Female lower: diameter of corolla	Fleur femelle: diamètre de la corolle	Weibliche Blüte: Durchmesser der Krone	Flor femenina: diámetro de la corola		
QN	small	petit	klein	pequeño	Kubo, Yotsumizo	3
	medium	moyen	mittel	medio	Aizumishirazu	5
	large	grand	groß	grande	Amahyakume, Koshuhyakume	7
18. (+)	(c) Female flower: shape of calyx viewed from above	Fleur femelle: forme du calice vu de dessus	Weibliche Blüte: Form des Kelches von oben gesehen	Flor femenina: forma del cáliz visto desde arriba		
PQ	circular	circulaire	rund	circular	Anzai	1
	rounded rhombic	losangique arrondi	rundlich rautenförmig	rómbico redondeado	Izu	2
	rhombic	losangique	rautenförmig	rómbico	Aizumishirazu, Fuyu	3
	regular cruciform	cruciforme régulier	regelmäßig kreuzförmig	cruciforme regular	Hiratanenashi, Jiro	4
	irregular cruciform	cruciforme irrégulier	unregelmäßig kreuzförmig	cruciforme irregular	Oshorokaki	5
19. (*)	(c) Female lower: number of corolla lobes	Fleur femelle: nombre de lobes de la corolle	Weibliche Blüte: Anzahl Kronzipfel	Flor femenina: número de lóbulos de la corola		
QL	four	quatre	vier	cuatro	Koshuhyakume	1
	more than four	plus de quatre	mehrer als vier	más de cuatro	Marcatelli	2

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
20. (*)	(d) Fruit: size	Fruit: taille	Frucht: Größe	Fruto: tamaño		
QN	small	petit	klein	pequeño	Yotsumizo	3
	medium	moyen	mittel	medio	Hiratanenashi, Izu	5
	large	gros	groß	grande	Fuyu, Koshuhyakume	7
21. (*) (+)	(d) Fruit: general shape in lateral view	Fruit: forme générale en vue latérale	Frucht: allgemeine Form in der Seitenansicht	Fruto: forma general en vista lateral		
PQ	narrow elliptic	elliptique étroit	schmalelliptisch	elíptico estrecho		1
	elliptic	elliptique	elliptisch	elíptico	Saijo	2
	circular	circulaire	rund	circular	Aizumishirazu, Amahyakume	3
	oblate	aplatis	breitrund	achatado	Fuyu, Izu, Jiro	4
	transverse broad oblong	oblong transversal large	querbreit rechteckig	oblongo ancho transversal	Hiratanenashi	5
	ovate	ovale	eiförmig	oval	Atago, Yotsumizo	6
	broad ovate	ovale large	breiteiförmig	oval ancho	Koshuhyakume	7
	very broad ovate	ovale très large	sehr breiteiförmig	oval muy ancho	Hanagosho	8
22. (*) (+)	(d) Fruit: general shape in cross section	Fruit: forme générale en section transversale	Frucht: allgemeine Form im Querschnitt	Fruto: forma general en sección transversal		
PQ	circular	circulaire	rund	circular	Aizumishirazu, Fuyu	1
	irregular rounded	arrondi irrégulier	unregelmäßig rundlich	redondeado irregular	Nishimurawase	2
	square	quadrangulaire	quadratisch	cuadrado	Hiratanenashi, Jiro	3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedadesejemplo	Note/ Nota
23. (*) (+)	(d) Fruit: shape of apex in longitudinal section	Fruit:formedu sommetensection longitudinale	Frucht:Formder Spitzeim Längsschnitt	Fruto:formadel ápiceensección longitudinal		
PQ	acuminate	acuminé	mitaufgesetzter Spitze	acuminado	Hoshomaru	1
	acute	aigu	spitz	agudo		2
	rounded	arrondi	rundlich	redondeado	Hanagosho, Nishimurawase	3
	truncate	tronqué	abgestumpft	truncado	Akagaki,Fuyu	4
	retuse	échancré	eingedrückt	retuso	Aizumishirazu, Zenjimaruru	5
24. (*) (+)	(d) Fruit: grooving at apex	Fruit:cannelures au sommet	Frucht:Riefungander Spitze	Fruto:acanaladodel ápice		
QN	absent or weak	absentesoufaibles	fehlendodergering	ausenteodébil	Saijo,Suru ga	1
	moderate	modérées	mäßig	moderado	Atago,Hanagosho	2
	strong	importantes	stark	fuerte	Aizumishirazu	3
25. (*) (+)	(d) Fruit:shallow concentric cracking around apex	Fruit:craquelures concentriques superficiellesautour dusommet	Frucht:flaches konzentrisches Plätzenundie Spitze	Fruto:agrietamiento concéntrico superficialalrededor delápice		
QN	absent or weak	absentesoufaibles	fehlendodergering	ausenteodébil	Fuyu,Hiratanenashi,Jiro	1
	moderate	modérées	mäßig	moderado	Saijo	2
	strong	importantes	stark	fuerte	Dojohachiya,Ichidagaki	3
26. (*) (+)	(d) Fruit: cracking of apex	Fruit:craquelures du sommet	Frucht:Platzender Spitze	Fruto:agrietamiento delápice		
QN	absent or weak	absentesoufaibles	fehlendodergering	ausenteodébil	Fuyu,Hiratanenashi, Saijo	1
	moderate	modérées	mäßig	moderado	Gosho,Hanagosho	2
	strong	importantes	stark	fuerte	Jiro,Okugosho	3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedadesejemplo	Note/ Nota
27.	(d) Fruit: longitudinal grooving	Fruit:cannelures longitudinales	Frucht:Längsriefung	Fruto:acanalado longitudinal		
(+)						
QN	absent to very shallow	absentesà très superficielles	fehlend bis sehr flach	ausente a muy superficial	Fuyu, Hiratanenashi	1
	shallow	superficielles	flach	superficial	Mizushima	3
	medium	moyennes	mittel	medio	Jiro	5
	deep	profondes	tief	profundo	Gionbo	7
28.	(d) Fruit: wrinkles at calyx end	Fruit:ridesà l'œil	Frucht:Runzeln am Kelchende	Fruto:arrugas en el extremo del cáliz		
QN	absent to very few	absentesà très rares	fehlend bis sehr wenige	ausente a muy pocas	Fuyu, Hiratanenashi	1
	few	rares	wenige	pocas	Akagaki, Koshuhyakume	3
	medium	moyennes	mittel	medias	Jiro	5
	many	nombreuses	viele	muchas	Fujiwaragosho	7
29.	(d) Fruit: calyx attachment	Fruit:attaché du calice	Frucht:Kelchansatz	Fruto:inserción del cáliz		
(+)						
QN	level	plate	eben	al mismo nivel	Saijo	1
	slightly depressed	légèrement creuse	leicht eingesenkt	ligeramente aplanado	Yotsumizo	2
	strongly depressed	très creuse	stark eingesenkt	fuertemente aplanado	Fuyu, Hiratanenashi, Izu, Jiro	3
30.	(d) Fruit: groove at calyx end	Fruit:cannelure à l'œil	Frucht:Furche am Kelchende	Fruto:acanaladura en el extremo del cáliz		
(+)						
QL	absent	absente	fehlend	ausente	Fuyu, Jiro	1
	present	présente	vorhanden	presente	Damopan, Fudegaki	9
31.	(d) Fruit: calyx-end cracking	Fruit:craquelures del'œil	Frucht:Platzendes Kelchendes	Fruto:agrietamiento del extremo del cáliz		
QN	absent or weak	absentes ou faibles	fehlend oder gering	ausente o débil	Hiratanenashi, Zenjimaruru	1
	moderate	modérées	mäßig	moderado	Fuyu	2
	strong	importantes	stark	fuerte	Hanagosho, Suruga	3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedadesejemplo	Note/ Nota
32.	(d) Fruit: calyxsize comparedwith fruitdiameter	Fruit:tailledu calice parrapportau diamètreduf fruit	Frucht:Größedes Kelchesim Vergleichzum Durchmesserder Frucht	Fruto:ta mañodel cálizenrelacióncon eldiámetrodel fruto		
(+)						
QN	small	petit	klein	pequeño	Naganogoshi	3
	medium	moyen	mittel	medio	Atago,Fuyu, Hiratanenashi	5
	large	grand	groß	grande	Amahyakume, Dojohachiya	7
33.	(d) Fruit: attitudeof calyx	Fruit:portdu calice	Frucht:Haltungdes Kelches	Fruto:portedelcáliz		
(*)						
(+)						
QN	erect	dressé	aufrecht	erecto	Aizumishirazu,Saijo	1
	semi-erect	demi dressé	halbaufrecht	semierecto	Hiratanenashi,Jiro	2
	horizontal	horizontal	waagerecht	horizontal	Dojohachiya,Fuyu,Izu	3
34.	(d) Fruit: widthof sepal	Fruit:largeurdu sépale	Frucht:Breitedes Kelchblattes	Fruto:anchuradel sépalo		
(+)						
QN	narrow	étroit	schmal	estrecho	Kubo,Saijo	3
	medium	moyen	mittel	medio	Akagaki,Hanagosho	5
	broad	large	breit	ancho	Fuyu,Gosho,Jiro, Yotsumizo	7
35.	(d) Fruit: lengthof stalk	Fruit:longueurdu pédoncule	Frucht:Längedes Stieles	Fruto:longituddel pedúnculo		
QN	short	court	kurz	corto	Fuyu,Hanagosho,Jiro	3
	medium	moyen	mittel	medio	Hiratanenashi,S aijo	5
	long	long	lang	largo	Fudegaki,Zenjimaruru	7
36.	(d) Fruit: thicknessof stalk	Fruit:épaisseurdu pédoncule	Frucht:Dickedes Stieles	Fruto:grosordel pedúnculo		
QN	thin	fin	dünn	delgado	Saijo,Yotsumizo	3
	medium	moyen	mittel	medio	Nishimurawase	5
	thick	épais	dick	grueso	Fuyu,Jiro	7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
37.	(d)	<u>Nonastringent varieties only :</u>	<u>Variétés non astringentes</u>	<u>Nur nicht adstringierende</u>	<u>Sólo variedades no astringentes:</u>	
(*)	Fruit: color of skin	seulement: Fruit: couleur de la peau	Sorten: Frucht: Farber der Haut	Fruto: color de la epidermis		
PQ	yellow orange	orange jaune	gelborange	naranja amarillento	Shougatu	1
	orange	orange	orange	naranja	Hazegoshō, Yamatogoshō	2
	orange red	rouge orange	orangerot	rojo anaranjado	Fuyu, Izu ,Jiro, Nisimurawase	3
	dark purple	pourpre foncé	dunkel purpur	púrpura oscuro	Kurogaki	4
38.	(d)	<u>Astringent varieties only :</u>	<u>Nur adstringierende</u>	<u>Sólo variedades astringentes:</u>		
(*)	Fruit: color of skin	seulement: Fruit: couleur de la peau	Sorten: Frucht: Farber der Haut	Fruto: color de la epidermis		
PQ	yellow orange	orange jaune	gelborange	naranja amarillento	Gionbo, Saijo	1
	orange	orange	orange	naranja	Aizumishirazu, Hiratanenashi	2
	red orange	orange rouge	rojo orange	naranja rojizo	Koshuhyakume	3
39.	(d)	<u>Nonastringent varieties only :</u>	<u>Nur nicht adstringierende</u>	<u>Sólo variedades no astringentes:</u>		
(*)	Fruit: color of flesh	seulement: Fruit: couleur de la chair	Sorten: Frucht: Farber des Fleisches	Fruto: color de la pulpa		
PQ	yellow	jaune	gelb	amarillo		1
	yellow orange	orange jaune	gelborange	naranja amarillento	Hana Fuyu	2
	orange	orange	orange	naranja	Fuyu, Jiro	3
	orange red	rouge orange	orangerot	rojo anaranjado	Goshō, Izu ,Suruga	4
	brown orange	orange brun	braunorange	naranja pardo	Tipo	5
	brown	brun	braun	marrón	Mercatelli	6

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
40. (*) (+)	(d) <u>Astringent varieties only</u> : Fruit: color of flesh	<u>Variétés astringentes</u> seulement: Fruit: couleur de la chair	<u>Nur astringierende Sorten:</u> Frucht: Farbe des Fleisches	<u>Sólo variedades astringentes:</u> Fruto: color de la pulpa		
PQ	yellow	jaune	gelb	amarillo	Damopan	1
	orange yellow	jaune orange	orange gelb	amarillo anaranjado	Aizumishirazu, Atago, Costata, Saijo	2
	orange	orange	orange	naranja	Cicopersicon, Farmacista-honorati, Triumph, Yokono	3
	red orange	orange rouge	rot orange	naranja rojizo	Tamamoto, Yotsumizo	4
	brown	brun	braun	marrón		5
41.	Fruit: presence of brown specks in flesh.	Fruit: présence de points bruns dans la chair	Frucht: Vorhandensein brauner Flecken im Fleisch	Fruto: presencia de manchas marrones en la pulpa		
QL	absent	absents	fehlend	ausentes	Atago, Saijo	1
	present	présents	vorhanden	presentes	Zenjimaruru	9
42. (d)	Fruit: size of brown specks in flesh	Fruit: taille des points bruns dans la chair	Frucht: Größe der braunen Flecken im Fleisch	Fruto: tamaño de las manchas marrones en la pulpa		
QN	small	petits	klein	pequeñas	Fuyu, Jiro	3
	medium	moyens	mittel	medias	Amahyakume, Shogatsu	5
	large	gros	groß	grandes	Nishimurawase, Zenjimaruru	7
43.	Seed: size	Pépin: taille	Samen: Größe	Semilla: tamaño		
QN	small	petit	klein	pequeña	Gosho	3
	medium	moyen	mittel	media	Nishimurawase	5
	large	gros	groß	grande	Atago, Fuyu	7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
44. (+)	Seed: shape in lateral view	Pépin: forme en vue latérale	Samen: Form in der Seitenansicht	Semilla: forma en vista lateral		
PQ	elliptic	elliptique	elliptisch	elíptica	Atago, Mercatelli, Saijo	1
	ovate	ovale	eiförmig	oval	Hanagosho, Yokono	2
	broad ovate	ovale large	breiteiförmig	ovalancha	Maekawajiro	3
	narrow reniform	reniforme étroit	schmalnierenförmig	reniforme estrecha		4
	broad reniform	reniforme large	breitnierenförmig	reniforme ancha	Fuyu	5
45.	Seed: color	Pépin: couleur	Samen: Farbe	Semilla: color		
PQ	green brown	brun gris	grünbraun	marrón verdoso	Saijo	1
	medium brown	brun moyen	mittelbraun	marrón medio	Aizumishirazu, Akagaki	2
	dark brown	brun foncé	dunkelbraun	marrón oscuro	Fuyu, Jiro	3
46. (*)	<u>Female flower only</u>: Time of flowering of female flower (80% open)	<u>Fleur femelle</u> seulement: Époque de floraison de la fleur femelle (80% des fleurs épanouies)	<u>Nur weibliche Blüte</u>: Blühzeitpunkt der weiblichen Blüte (80% offen)	<u>Sólo flor femenina</u>: Época de floración de la flor femenina (80% de las flores abiertas)		
QN	early	précoce	früh	temprana	Hiratanenashi, Nishimurawase	3
	medium	moyenne	mittel	media	Izu, Jiro	5
	late	tardive	spät	tardía	Fuyu, Gosho	7
47.	Time of vegetative budburst	Époque de débourrement	Zeitpunkt des Aufbruchs der vegetativen Knospe	Época de brotación de la yema de madera		
QN	early	précoce	früh	temprana	Hiratanenashi	3
	medium	moyenne	mittel	media	Koshuhyakume	5
	late	tardive	spät	tardía	Fuyu	7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
48. (*) (+)	<u>Nonastringent varieties only</u> : Time of ripeness for eating	<u>Variétés non astringentes</u> seulement: Époque de maturité pour la consommation	<u>Nur nicht adstringierende Sorten:</u> Zeitpunkt der Genußreife	<u>Sólo variedades no astringentes:</u> Época de madurez para el consumo		
QN	early	précoce	früh	temprana	Izu, Nishimurawase	3
	medium	moyenne	mittel	media	Matsumotowase-Fuyu, Mizushima	5
	late	tardive	spät	tardía	Amahyakume, Fuyu, Gosho	7
49. (*) (+)	<u>Astringent varieties only</u> : Time of ripeness for eating	<u>Variétés astringentes</u> seulement: Époque de maturité pour la consommation	<u>Nur adstringierende Sorten:</u> Zeitpunkt der Genußreife	<u>Sólo variedades astringentes:</u> Época de madurez para el consumo		
QN	early	précoce	früh	temprana	Ichidagaki, Tonewase	3
	medium	moyenne	mittel	media	Hiratanenashi, Koshuhyakume	5
	late	tardive	spät	tardía	Aizumishirazu, Atago	7
50.	(d) Fruit: astringency	Fruit: astringence	Frucht: Adstringenz	Fruto: astringencia		
QL	always absent, irrespective of presence of seed	toujours absente, indépendamment de la présence de pépins	immer fehlend, ungeachtet des Vorhandenseins von Samen	siempre ausente, independientemente de la presencia de semillas	Fuyu, Gosho, Jiro	1
	always present, irrespective of presence of seed	toujours présente, indépendamment de la présence de pépins	immer vorhanden, ungeachtet des Vorhandenseins von Samen	siempre presente, independientemente de la presencia de semillas	Aizumishirazu, Atago, Koshuhyakume, Saijo	2
	presence depending on presence and number of seeds	présente en fonction de la présence et du nombre de pépins	Vorhandensein hängt vom Vorhandensein und von der Zahl der Samen ab	presencia en función de la presencia y del número de semillas	Nishimurawase, Shogatsu	3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
51.	Fruit: change of color of flesh related to seed formation	Fruit: changement de la couleur de la chair dû à la formation de pépins	Frucht: Veränderung der Farbe des Fleisches im Verhältnis zur Samenbildung	Fruto: cambio de color de la pulpa en relación con la formación de semillas		
(+)						
QL	absent (pollination constant)	absent (couleur constant et outa long de la pollinisation)	fehlend (Bestäubung konstant)	ausente (sin cambio debido a polinización)	Atago, Fuyu, Goshō, Saijō	1
	present (pollination variant)	présent (couleur variant selon la pollinisation)	vorhanden (Bestäubung variabel)	presente (cambio con la polinización)	Aizumishirazu, Nishimurawase	9

8. Erläuterungen zuderMerkmalstabelle

8.1 *Erläuterungen, diemehrereMerkmalebetreffen*

Merkmale, die folgende Kennziffer in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle enthalten, sollten wienachstehend angegebene geprüft werden:

- (a) Baum/einjähriger Trieb: Die Erfassungen am Baum und am einjährigen Trieb sollten in der Ruheperiode erfolgen. Die Erfassungen am einjährigen Trieb sollten in mittleren Drittel erfolgen.
- (b) Blatt: Die Erfassungen am Blatt sollten im Sommer an voll entwickelten Blättern aus dem mittleren Drittel von Jahrestrieb erfolgen.
- (c) Blüte: Die Erfassungen an der Blüte sollten an voll entwickelten Blüten zum Zeitpunkt der Vollblüte erfolgen.
- (d) Frucht: Die Erfassungen an der Frucht sollten zum Zeitpunkt der Erntereife erfolgen.

8.2 *Erläuterungen zueinzelnMerkmalen*

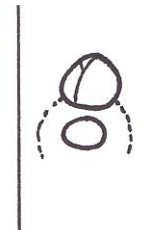
Zu 10: Einjähriger Trieb: Form der Knospe im Profil



1
dreieckig

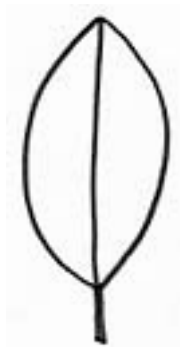


2
breitrund

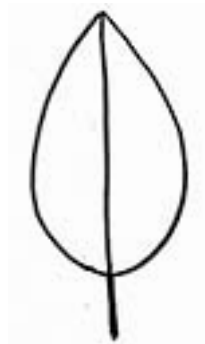


3
elliptisch

Zu 13:Blattspreite:Form



1
elliptisch

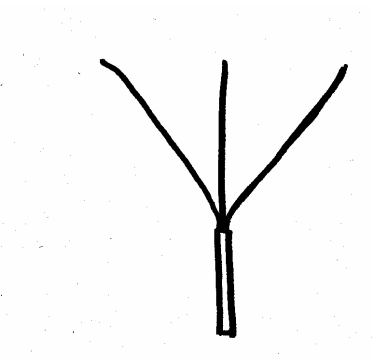


2
eiförmig

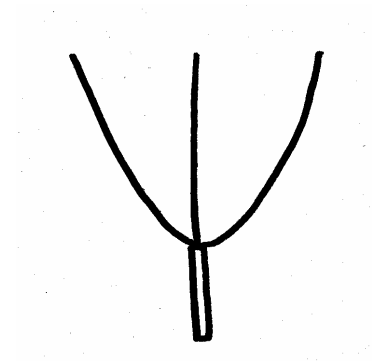


3
verkehrt eiförmig

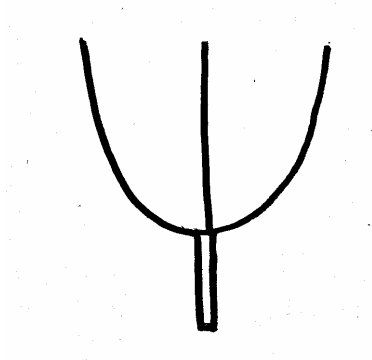
Zu 14:Blattspreite:Form der Basis



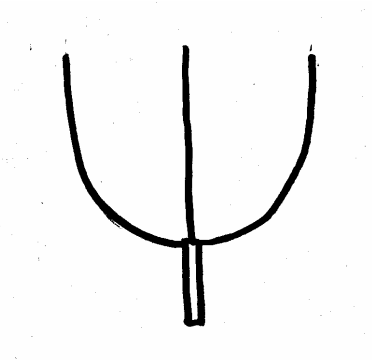
1
schmal spitz



2
breit spitz

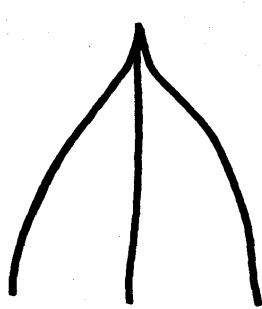


3
stumpf

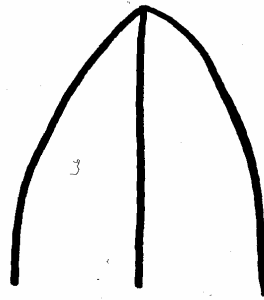


4
abgerundet

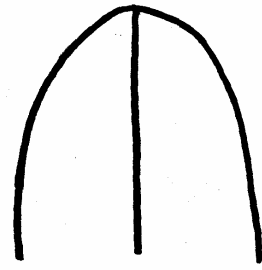
Zu 15: Blattspreite:FormderSpitze



1
mitaufgesetzterSpitze

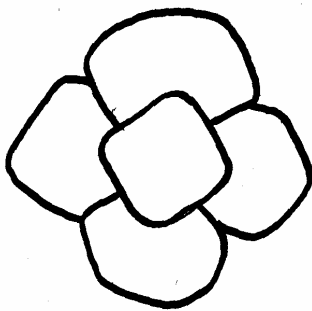


2
spitz

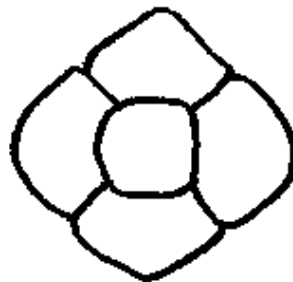


3
stumpf

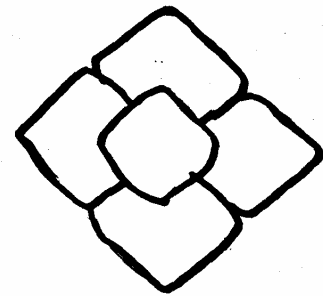
Zu18: WeiblicheBlüte : FormdesKelches vonobengesehen



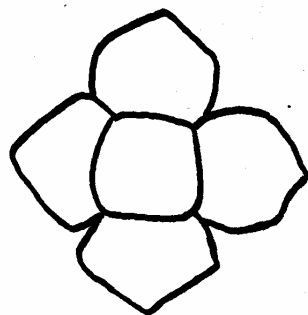
1
rund



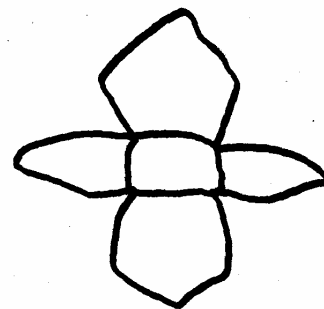
2
rundlichrautenförmig



3
rautenförmig

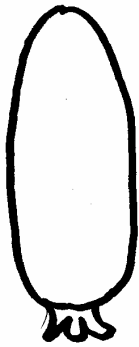


4
regelmäßigkreuzförmig

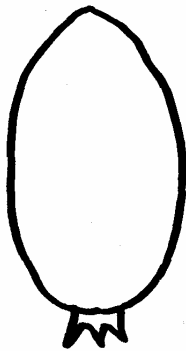


5
unregelmäßigkreuzförmig

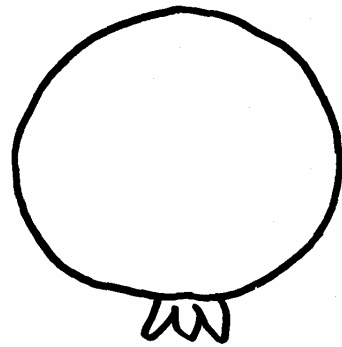
Zu21: Frucht:allgemeineForminderSeitenansicht



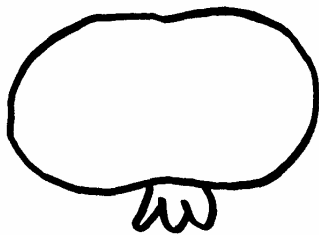
1
schmalelliptisch



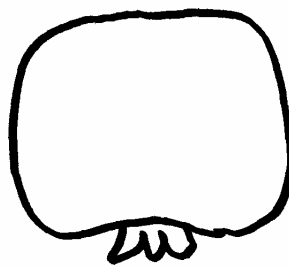
2
elliptisch



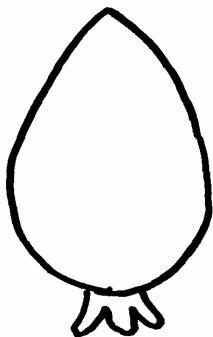
3
rund



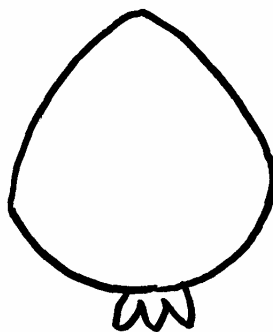
4
breitrund



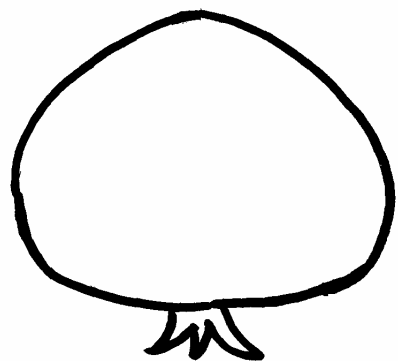
5
querbreitrechteckig



6
eiförmig



7
breiteiförmig



8
sehrbreiteiförmig

Zu22:Fru cht:allgemeineFormimQuerschnitt



1
rund

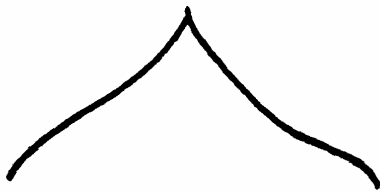


2
unregelmäßigrundlich



3
quadratisch

Zu23: Frucht: FormderSpitzeimLängsschnitt



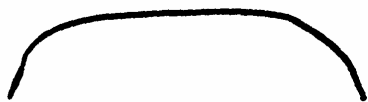
1
mitaufgesetzterSpitze



2
spitz



3
rundlich

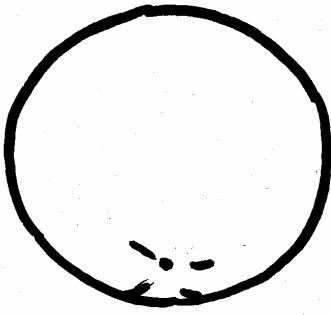


4
abgestumpft

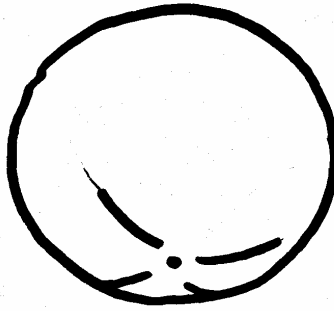


5
eingedrückt

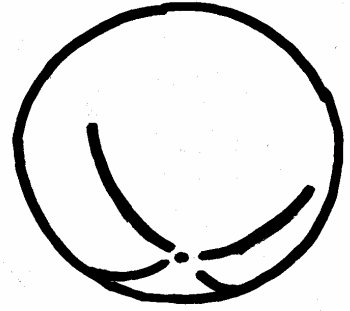
Zu 24:Fru cht:RiefunganderSpitze



1
fehlendodergering

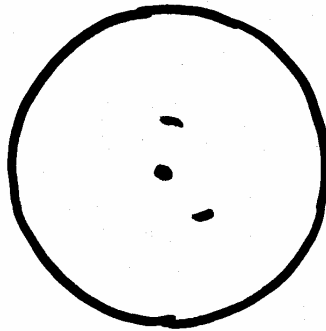


2
mäßig

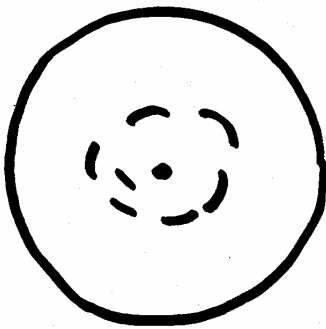


3
stark

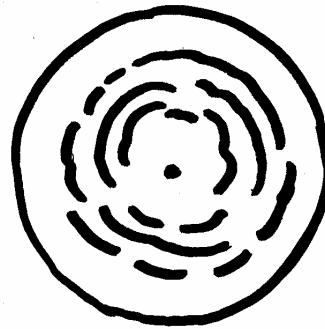
Zu 25:Fru cht:flacheskonzentrischesPlatzenumdieSpitze



1
fehlendodergering

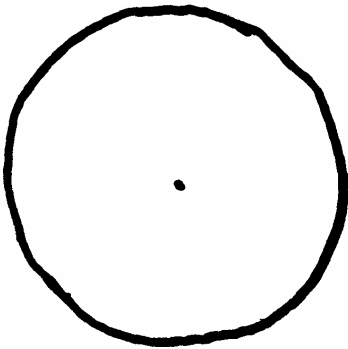


2
mäßig

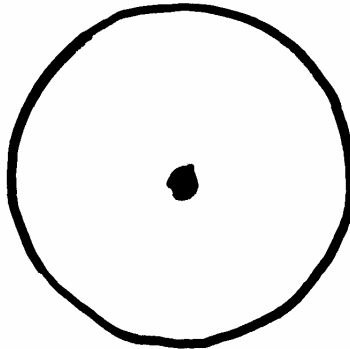


3
stark

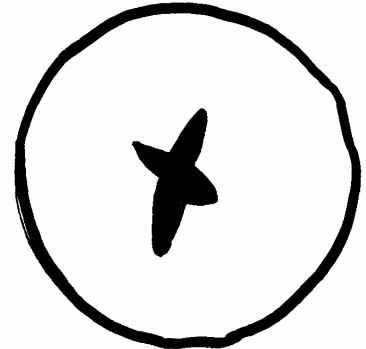
Zu 26: Frucht:PlatzenderSpitze



1
fehlendodergering

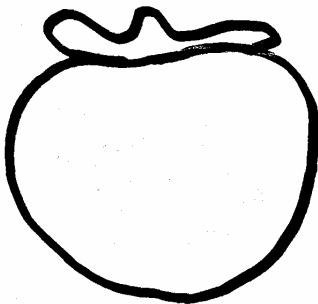


2
mäßig

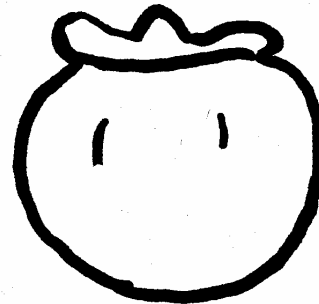


3
stark

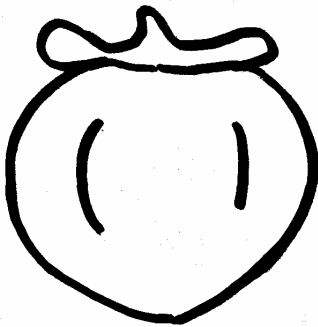
Zu 27: Frucht:Längsriefung



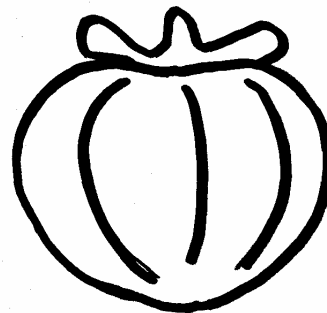
1
fehlendbissehrflach



3
flach

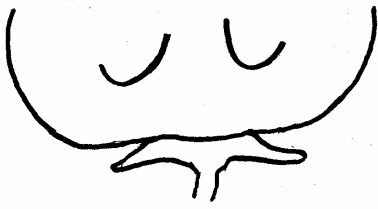


5
mittel

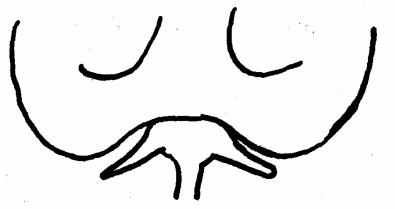


7
tief

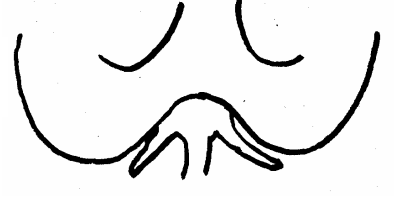
Zu 29: Frucht: Kelchansatz



1
eben

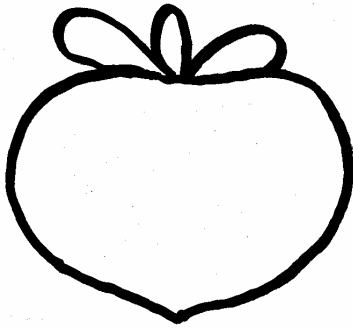


2
leichteingesenkt

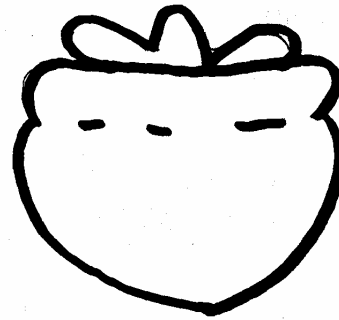


3
starkeingesenkt

Zu 30: Frucht: Furche am Kelchende

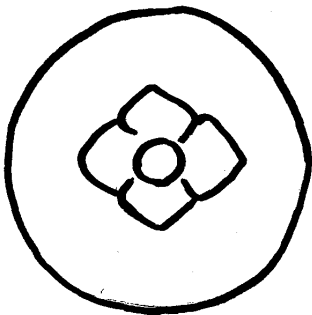


1
fehlend

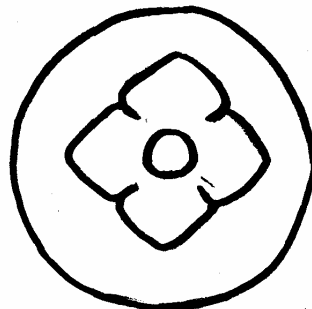


9
vorhanden

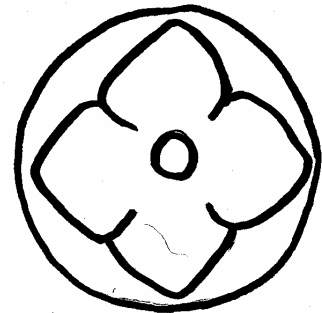
Zu 32: Frucht: Größe des Kelches im Vergleich zum Durchmesser der Frucht



3
klein

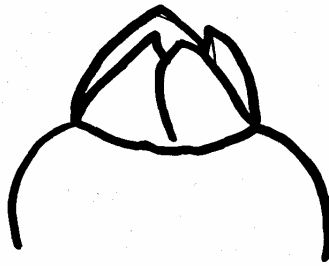


5
mittel

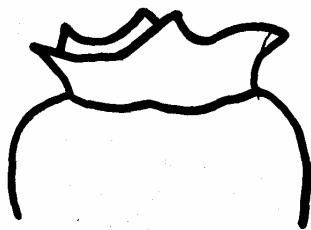


7
groß

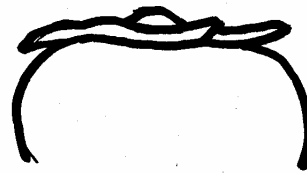
Zu33: Frucht:HaltungdesKelches



1
aufrecht



2
halbaufrecht



3
waagrecht

Zu34: Frucht: BreitedesKelchblattes

Die Breite des Kelchblattes sollte als die Breite des breitesten Kelchblattes gemessen werden.

Zu37:N urnicht adstringierendeSortenFrucht: FarbederHaut

Zu39:Nurnicht adstringierendeSorten: Frucht: FarbedesFleisches

Zu48:Nurnicht adstringierendeSorten: ZeitpunktderGenußreife

Der Zeitpunkt der Reife der nicht adstringierenden Sorten ist erreicht, wenn das Fleisch noch fest ist und die Farbe der Haut sich verändert.

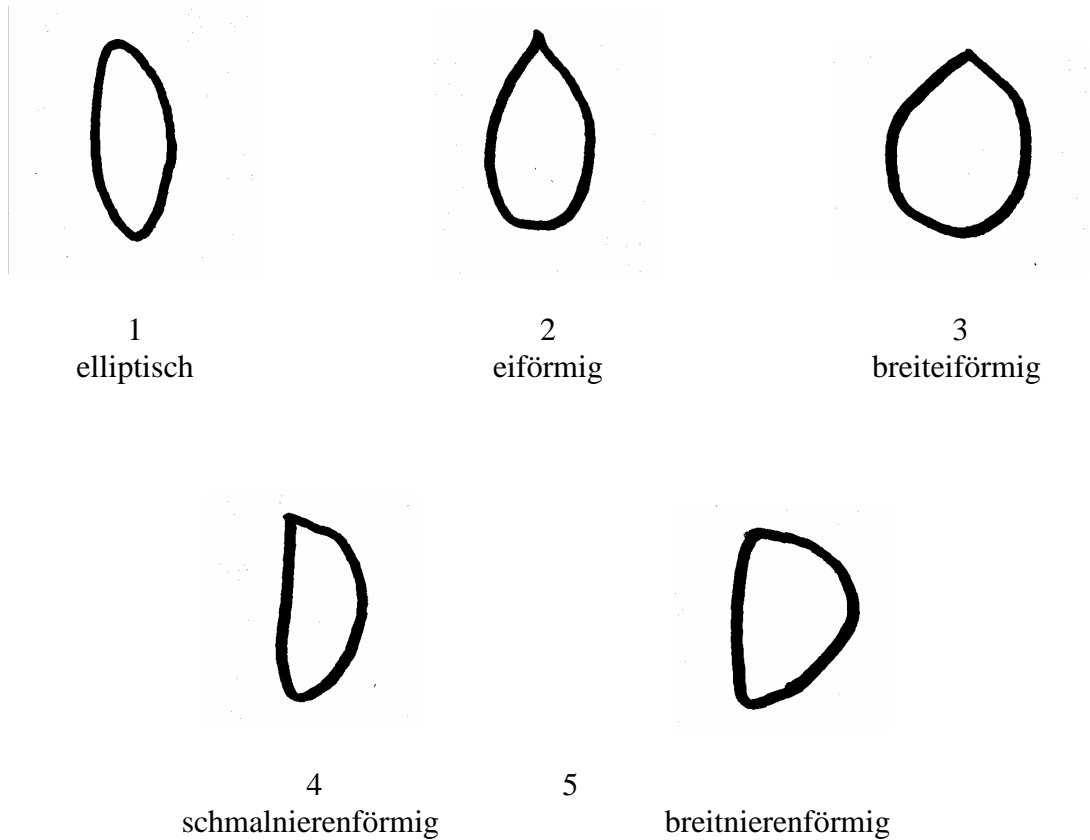
Zu38: Nura dstringierendeSorten: Frucht: FarbederHaut

Zu40: Nura dstringierendeSorten: Frucht: FarbedesFleisches

Zu49: Nura dstringierendeSortenZeitpunktderGenußreife

Der Zeitpunkt der Reife ist erreicht, wenn das Fruchtfleisch nach der Lagerung nach der Ernte weich wird. Die Früchte sollten in der Luft bei normaler Raumtemperatur (etwa 15°C) ohne jegliche chemische oder anderweitige Behandlung gelagert werden.

Zu44 : Samen:Form inderSeitenansicht



Zu 51: Frucht:VeränderungderFarbedesFleischesimVerhältniszurSamenbildung

Bestäubungskonstant: Die Farbe des Fleisches ändert sich nie. Sie bleibt immer hell, ob mit oder ohne Samen.

Bestäubungsvariabel: Die Farbe des Fleisches ist nicht konstant und ist hell und vollständig adstringierend, wenn ohne Samen, jedoch dunkel und unterschiedlich adstringierend, wenn mit Samen, je nach der Anzahl der vorhandenen Samen.

KLASSIFIKATION DERBEISPIELSSORTEN

BEISPIELSSORTEN	Typ der Adstringenz	Beispielssorten	Typder Adstringenz
Aizumishirazu	PVA	Kubogataobishi	PVNA
Akagaki	PVNA	Kurogaki	PVNA
Amahyakume	PVNA	Lantern	??
Akoumankaki	PVNA	Maekawajiro	PCNA
Amankaki	??	Meotogaki	PCA
Anzai	PVNA	Mercatelli	PVNA
Atago	PCA	Mikatanigosho	PVNA
Costata	PCA	Mizushima	PVNA
Damopan	PCA	Moriya	PCA
Dojohachiya	PCA	Naganogoshi	PVNA
Eboshi	PCA	Nishimurawase	PVNA
FarmacistaHonorati	PCA	Obishi	PVNA
Fudegaki	PVNA	Ogoshi	PCNA
Fujiwaragosho	PCNA	Okugoshi	PCA
Fuyu	PCNA	Oshorokaki	PVNA
Gionbo	PCA	Saijo	PCA
Gosho	PCNA	Shakokushi	PCA
Hanagosho	PCNA	Sanja	PCA
Hana –fuyu	PCNA	Shogatsu	PVNA
Hazegosho	PCNA	Square	??
Hiratanenashi	PVA	Suruga	PCNA
Hoshomaru	PVA	Takura	PCA
Ichidagaki	PCA	Toyoka	PVNA
Izu	PCNA	Tsurunohashi	PCA
Jiro	PCNA	Yamato	PCA
Tipo	PVNA	Yokono	PCA
Koshuhyakume	PVA	Yotsumizo	PCA
Kubo	PVNA	Zenjimaru	PVNA

PV: Bestäubungvariabel
 PC: Bestäubungskonstant
 A: adstringierend
 NA: nichta dstringierend

SYNONYMEU ND TYPDER ADSTRINGENZDERBEISPIELSSORTEN

Beispielssorten	Synonyme	Typder Adstringenz
Aizumishirazu	Mishirazu,Sainenji,Aizugaki	PVA
Akagaki	Tohachi,Sakigake	PVNA
Amahyakume	Daidaimaru,Edoichi,Bikunimaru,Tokyogaki	PVNA
Damopan	Tamopan	PCA
Dojohachiya	Dojo	PCA
Fudegaki	Chinpogaki	PVNA
Gionbo	Shotenbo	PCA
Gosho	Yamatogosho	PCNA
Hanagosho	Gorosukegaki,Shimogosho	PCNA
Hazegosho	Fukurogosho	PCNA
Hiratanenashi	Hacchin,Syonaigaki,Okesagaki	PVA
Koshuhyakume	Fuji,Hyakume,Shibuhyakume,Daishiro,Edogaki, Fujisan	PVA
Moriya	Muiya, Moiya	PCA
Obishi	Enza	PVNA
Shakokshi	Sakokushi,Shakokubanshi,Gijoshakokusi	PCA
Shogatsu	Koharu,Gozen,Akaguma	PVNA
Yamato	Bonbori,Aoyata	PCA
Yotsumizo	Mizogaki	PCA
Zenjimar	Kizagaki,Edagaki	PVNA

9. Literatur

Bellini, E., Giannelli, G. (1982), New Directions in Growing Kaki, *Informatore agrario*, Vol. 38, No. 4, p. 19, 027-19, 044.

Bellini, E. (1982), *Monografia delle principali cultivari di kaki introdotte in Italia*. Istituto di Coltivazione Arborea dell'Università Firenze.

Condit, I. J. (1919), *The Kaki or Oriental Persimmon*, USA, College of Agriculture, Agricultural Experiment Station, Bulletin No. 316, p. 229-266, University of California Press.

Cultivation and Evaluation of Fruit Tree PGR (1996), Technical Assistance Activities for Genetic Resources Projects, ref. No. 9, p. 57-68, Japan: Japan International Cooperation Agency (JICA).

Hume, H. H. (1914), *A Kaki Classification*, *Journal of Heredity*, 5, p. 400-406.

Japanese National Test Guidelines for Persimmon (1979).

Kitagawa, H., Glucina, P. E. (1984), *Persimmon Culture in New Zealand*. Wellington, New Zealand, Science Information Publishing Center.

Kozaki, I., Ueno, I. et al. (1995), *The Fruit in Japan (with English summary)*. Tokyo, Japan: Yokendo, 423 pp.

Nagamine, T., Takeda, H. (1999), *The Descriptors for Characterization and Evaluation in Plant Genetic Resources*, Vol. 1, p. 370-375, Japan, National Institute of Agrobiological Resources, MAFF.

10. TechnischerFragebogen

TECHNISCHERFRAGEBOGEN	Seite { x } von { y }	Referenznummer:
		Antragsdatum: (nicht vom Anmelderauszufüllen)
TECHNISCHERFRAGEBOGEN in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen		
1. Gegenstand des Technischen Fragebogens		
1.1	<i>Lateinischer Name</i>	<input type="text" value="Diospyroskaki L."/>
1.2	Landesüblicher Name	<input type="text" value="Kakipflaume"/>
2. Anmelder		
	Name	<input type="text"/>
	Anschrift	<input type="text"/>
	Telefonnummer	<input type="text"/>
	Faxnummer	<input type="text"/>
	E-Mail-Adresse	<input type="text"/>
	Züchter (wenn vom Anmelder verschieden)	<input type="text"/>
3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung und Anmeldebezeichnung		
	Vorgeschlagene Sortenbezeichnung (falls vorhanden)	<input type="text"/>
	Anmeldebezeichnung	<input type="text"/>

TECHNISCHERFRAGEBOGEN	Seite{x}von{y}	Referenznummer:
-----------------------	----------------	-----------------

4. Informationen über Züchtungsschema und Vermehrung der Sorte

4.1 Züchtungsschema

Sorteaus:

4.1.1 Kreuzung:

- a) kontrollierter Kreuzung
(Elternsorten angeben)
- b) teilweise unbekannter Kreuzung
(die bekannte(n) Elternsorte(n) angeben)
- c) vollständig unbekannter Kreuzung

4.1.2 Mutation
(Ausgangssorte angeben)

4.1.3 Entdeckung
(angeben, wo, wann und wiesie entwickelt wurde)

4.1.4 Andere
(Einzelheiten angeben)

4.2 Methode zur Vermehrung der Sorte:

4.2.1 Vegetative Vermehrung

- a) *In-vitro*-Vermehrung
- b) Sonstige (z. B. Blattsteckling, Steckholz, Ableger)
(Methode angeben)

4.2.2 Samen

4.2.3 Sonstige
(Einzelheiten angeben)

4.3 Virusstatus

4.3.1 Die Sorte ist frei von allen bekanntesten nachstehend
angeführten Viren:
(Viren angeben)

4.3.2 virus getestet:
(angeben, gegen welche Viren)

4.3.3 Der Virusstatus ist nicht bekannt

TECHNISCHERFRAGEBOGEN	Seite{x} von{y}	Referenznummer:
-----------------------	-----------------	-----------------

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; bitte die Note ankreuzen, die derjenigen der Sorten am nächsten kommt).

Merkmale	Beispielsorten	Note
5.1 Frucht: allgemeine Form in der Seitenansicht (21)		
schmale lliptisch		1[]
elliptisch	Saijo	2[]
rund	Aizumishirazu, Amahyakume	3[]
breitrund	Fuyu, Izu, Jiro	4[]
querbreitrechteckig	Hiratanenashi	5[]
eiförmig	Atago, Yotsumizo	6[]
breiteiförmig	Koshuhyakume	7[]
sehrbreiteiförmig	Hanagosho	8[]
5.2 <u>Nur nicht a dstringierende Sorten</u> : Frucht: Farbe der Haut (37)		
gelborange	Shogatsu	1[]
orange	Hazegosho, Yamatogoshi	2[]
orangerot	Fuyu, Izu, Jiro, Nishimurawase	3[]
dunkelpurpur	Kurogaki	4[]
5.3 <u>Nur a dstringierende Sorten</u> : Frucht: Farbe der Haut (38)		
gelborange	Gionbo, Saijo	1[]
orange	Aizumishirazu, Hiratanenashi	2[]
rotorange	Koshuhyakume	3[]
5.4 <u>Nur nicht a dstringierende Sorten</u> : Zeitpunkt der Genußreife (48)		
früh	Izu, Nishimurawase	3[]
mittel	Matsumotowase-Fuyu, Mizushima	5[]
spät	Amahyakume, Fuyu, Gosho	7[]

TECHNISCHERFRAGEBOGEN	Seite{x} von{y}	Referenznummer:
-----------------------	-----------------	-----------------

7. Zusätzliche Informationenzur Erleichterung der Prüfung der Sorte

7.1 Gibt es außer den in den Abschnitten 5 und 6 mitgeteilten Auskünften zusätzliche Merkmale zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte?

Ja Nein

(Wenn ja, Einzelheiten angeben)

7.2 Besondere Bedingungen für die Prüfung der Sorte

7.2.1 Gibt es besondere Bedingungen für den Anbau der Sorte oder die Durchführung der Prüfung?

Ja Nein

7.2.2 Wenn ja, Einzelheiten angeben:

7.3 Sonstige Informationen

Ein repräsentatives Farbfoto der Sorte sollte dem Technischen Fragebogen beigelegt werden.

8. Genehmigung zur Freisetzung

a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?

Ja Nein

b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?

Ja Nein

Sofern die Frage mit „ja“ beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen.

9. Ich erkläre hiermit, daß die Auskünfte in diesem Formblatt nach meinem besten Wissen korrekt sind:

Anmeldername

Unterschrift

Datum